

ENTWICKLUNG PASTORALER STRUKTUREN

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

25. Oktober 2021

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve



INHALT

- Pastorale Leitideen und Herausforderungen
- Verknüpfung mit anderen Prozessen
- Situationsanalyse: Fakten und Prognosen
- Bischöfliche Vorgaben
- Pastorale Räume
- Prozessarchitektur und Zeitplan
- Information und Kontakte

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Fragen, denen wir uns stellen müssen:

- Wir erleben massive Veränderungsprozesse. Was bedeuten diese für uns als katholische Kirche im Bistum Münster?
- Wie kann christliche Gemeinschaft und kirchliches Leben unter den sich wandelnden Rahmenbedingungen dennoch wachsen?
- Welche Gestalt von Kirche wird zukunftsfähig sein?

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Bischof Felix

„Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird.“

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Pastorale Orientierungen für den Prozess

- ▶ Die Sendung der Kirche im Bistum Münster
- ▶ Pastoralplan für das Bistum Münster
- ▶ Kulturwandel im Bistum Münster
- ▶ Veränderungen gestalten

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

DIE SENDUNG DER KIRCHE IM BISTUM MÜNSTER

„Es gilt, Wege für Menschen aller Milieus zu erschließen, den Gott und Vater Jesu Christi zu finden, besser noch, sich von ihm finden zu lassen und ihm nachzufolgen.“

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

PASTORALPLAN FÜR DAS BISTUM MÜNSTER

„Das Bistum Münster fördert im Vertrauen auf die allen Getauften geschenkte Gnade die Entwicklung der Kirche vor Ort in den Sozial- und Lebensräumen der Menschen.“

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

KULTURWANDEL IM BISTUM MÜNSTER

„Es geht darum, im Bistum eine Kultur der Beziehung zu fördern, die im Geiste Jesu ist.“

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PASTORALE LEITIDEEN UND HERAUSFORDERUNGEN

VERÄNDERUNGEN GESTALTEN

„Auch, wenn wir weniger werden und vieles nicht mehr gehen wird: Sie, wir alle können dazu beitragen, die Krise der Kirche in einen Aufbruch hin zu einer neuen, lebendigen und missionarischen Kirche zu wandeln.“

VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN PROZESSEN

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

VERKNÜPFUNG

Der Prozess wird eng verknüpft mit

- ▶ Spar- und Strategieprozess
- ▶ Klimaschutzkonzept für das Bistum Münster
- ▶ Veränderungsprozess im Bischöflichen Generalvikariat

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Demographische Entwicklung im Bistum

- ▶ 2000: 2.072.503 Katholiken
- ▶ 2020: 1.797.569 Katholiken
- ▶ 2030: 1.589.731 Katholiken*
- ▶ 2040: 1.380.096 Katholiken*

*Prognose des Instituts für Finanzwissenschaft u. Sozialpolitik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Demographische Entwicklung im Kreisdekanat Kleve

- 2000: 203.813 Katholiken
- 2020: 183.291 Katholiken
- 2030: 162.838 Katholiken*
- 2040: 141.692 Katholiken*

*Prognose der Fachstelle Kirchliches Meldewesen im Bischöflichen Generalvikariat

PASTORALE RÄUME

Kirchliche Einrichtungen im Kreisdekanat Kleve

- 75 Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Kirchengemeinden
- 4 Schulen in katholischer Trägerschaft
- 16 Ordensniederlassungen
- Caritative Einrichtungen (Auswahl):
33 Altenheime, 12 Sozialstationen, 7 Einrichtungen der Behindertenhilfe, 6 Krankenhäuser
- 4 Familienbildungsstätten
- 5 EFL-Stellen
- 42 Katholische Öffentliche Büchereien

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Demographische Entwicklung

Rückgang kirchlichen Lebens

➤ Gottesdienstmitfeiernde im Bistum

➤ 2000: 344.000

➤ 2010: 228.000

➤ 2019: 147.000

➤ 2020: 89.010

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Demographische Entwicklung

Rückgang kirchlichen Lebens

➤ Gottesdienstmitfeiernde im Bistum

Würde man den Rückgang aus den vergangenen Jahren linear fortschreiben, gäbe es in schon in wenigen Jahren überhaupt keine Gottesdienstmitfeiernden mehr.

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Demographische Entwicklung

Rückgang kirchlichen Lebens im Bistum Münster

➤ Taufen

➤ 2000:	21.037
➤ 2010:	14.531
➤ 2019:	14.060

➤ Erstkommunion

➤ 2000:	26.396
➤ 2010:	19.996
➤ 2019:	14.049

➤ Firmungen

➤ 2000:	15.827
➤ 2010:	15.709
➤ 2019:	11.748

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Demographische Entwicklung

Rückgang kirchlichen Lebens im Bistum Münster

➤ Eheschließungen

➤ 2000: 5.621

➤ 2010: 3.931

➤ 2019: 3.280

➤ Sterbefälle (NRW-Teil)

➤ 2010: 19.112

➤ 2019: 20.964

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Demographische Entwicklung

Rückgang kirchlichen Lebens im Bistum Münster

➤ Austritte

➤ 2000:	7.079	➤ 2019:	16.654
➤ 2010:	8.063	➤ 2020:	12.698
➤ 2018:	11.442	➤ bis Ende Juli:	ca. 13.000

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Statistische Daten pastoraler Berufe

▶ Signifikanter Rückgang der Diözesanpriester des Bistums Münster

- 2021: 380
- 2030: ca. 200 Emeritierung mit 75 Jahren ca. 310
- 2040: ca. 100 Emeritierung mit 75 Jahren ca. 165

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Statistische Daten pastoraler Berufe

► Priester der Weltkirche

- 2021: 165
 - + 35 muttersprachliche Seelsorger
 - + 20 deutschsprachige Ordenspriester
- 2030: ca. 120
- 2040: ca. 60

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Statistische Daten pastoraler Berufe

- ▶ Signifikanter Rückgang aktiv im Bistum tätiger Diakone im Hauptamt, Pastoralreferenten/-referentinnen sowie Pastoralassistentinnen/-assistenten
 - 2020: 600
 - 2030: ca. 440
 - 2040: ca. 250

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Statistische Daten pastoraler Berufe

- ▶ Signifikanter Rückgang aktiv im Bistum tätiger Ständiger Diakone mit Zivilberuf
 - 2021: 225
 - 2030: ca. 180
 - 2040: ca. 100

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Entwicklung der pastoralen Berufe

- sinkende Zahl geistlicher Berufe und Berufungen
- sinkendes Eintrittsalter in den Ruhestand
- steigende Zahl derer, die bewusst „in die zweite Reihe“ treten
- sinkende Bereitschaft, komplexere Leitungsaufgaben zu übernehmen
- stärker lokale und dauerhafte Verwurzelung pastoraler Mitarbeiter

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Tendenzen im Freiwilligenengagement

- ▶ Tendenz zu
 - zeitlich befristetem
 - projektbezogenem
 - klar beschriebenen
 - nachhaltig sinnstiftendemEngagement

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung

- ▶ Halbierung der „Kirchensteuerkraft“ bis 2060 im Vergleich zum Niveau des Jahres 2017
- ▶ Hoher kirchlicher Immobilienbestand

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Gesellschaftliche Prozesse und Megatrends

- Digitalisierung
- Mobilisierung
- wachsende Bedeutung der ökologischen Frage
- Corona
- „Entinstitutionalisierung“
- Individualisierung – auch religiös
- Pluralisierung – auch von Religion
- Säkularisierung

SITUATIONSANALYSE: FAKTEN UND PROGNOSEN

Innerkirchliche Entwicklungen und Missstände

- ▶ Vertrauensverlust und Zweifel an der Reformfähigkeit und Reformbereitschaft
- ▶ Je geringer die Bindekraft der Kirchen, desto geringer wird die Zahl jener, die ehren-, neben- oder hauptamtlich in ihr oder für sie arbeiten wollen
- ▶ Die gesamtkirchlichen Entwicklungen betreffen auch die äußere Substanz und (innere) Loyalität der hauptamtlich Tätigen

BISCHÖFLICHE VORGABEN FÜR DEN PROZESS

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

BISCHÖFLICHE VORGABEN

- Es wird keine weiteren, von Bischof Felix verordneten, Zusammenlegungen von Pfarreien geben.
- Das Verhältnis der Diözesanpriester im aktiven Dienst zu Priestern der Weltkirche in unserem Bistum soll dauerhaft ein Verhältnis von 2/3 zu 1/3 sein.
- Es braucht mehr Bereitschaft zur Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien sowie zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen

PASTORALE RÄUME

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PASTORALE RÄUME

Zentrale Fragen

- Was könnte ein pastoraler Raum sein?
- Wie können sich pastorale Räume entwickeln?
- Was ist von Seiten des Bischöflichen Generalvikariats und des Bischöflich Münsterschen Offizialats zu leisten?

PASTORALE RÄUME

- ▶ Einerseits soll die Präsenz der pastoralen Arbeit in der Fläche so weit wie möglich gewährleistet bleiben (in Pfarrei und Gemeinde, in Einrichtungen, Institutionen und Verbänden).
- ▶ Andererseits wird die Pastoral in größeren Einheiten gestaltet werden müssen.

PASTORALE RÄUME

Ein pastoraler Raum erfordert ...

- ▶ die Bildung größerer Teams (ggf. Möglichkeit zu Wohn- und Lebensgemeinschaften)
- ▶ eine Weiterentwicklung der Rollenklärung des pastoralen Personals

PASTORALE RÄUME

Ein pastoraler Raum erfordert ...

- ▶ Kooperation und ressourcenorientierte Teamarbeit – auch zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen
 - Leitungs- und Führungskompetenz
 - pastorale Grundkompetenzen/Charismen/Stärken
- ▶ verstärktes Freiwilligenengagement
 - Sendungsbewusstsein fördern
 - Stärkung des Taufcharismas
 - Qualifizierung und Schulung zu Beauftragung

PASTORALE RÄUME

Ein pastoraler Raum ...

- belässt die Verantwortung für die Entwicklung der Pastoral vor Ort
- ermöglicht die pastoralen Vollzüge und seelsorgliche Differenzierungen auf verschiedenen Ebenen (Gemeinde/Pfarrei/überpfarrliche pastorale Arbeitsfelder) in wechselseitiger Abstimmung
- gewährleistet Kooperation unterschiedlicher Zuständigkeiten für pastorale Handlungsfelder auf lokaler und regionaler Ebene
- bindet verschiedene pastorale Orte, Einrichtungen und kategoriale Felder ein

PASTORALE RÄUME

Ein pastoraler Raum berücksichtigt...

- ▶ in der Regel die Kreis- und Kommunalgrenzen
- ▶ den Stand und die Entwicklung der Katholikenzahl
- ▶ regionale Realitäten und Unterschiede

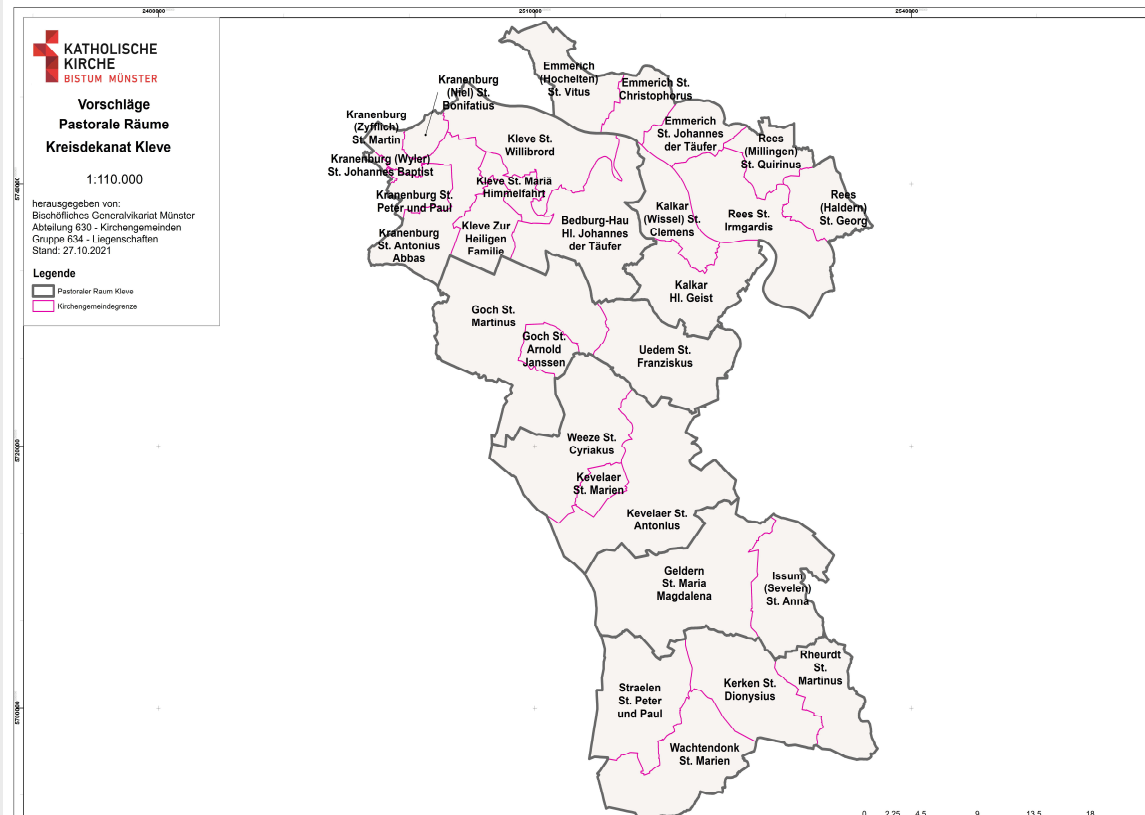
PASTORALE RÄUME

Die Identifizierung der pastoralen Räume

geschieht durch einen partizipativen, kommunikativen Prozess:

- unter Berücksichtigung bereits geführter Prozesse (u.a. Pastoralpläne, Prioritäten und Posterioritäten)
- unter Einbeziehung und Vernetzung aktueller Prozesse (u.a. Spar- und Strategieprozess, Freiwilligenengagement, vielfältige Leitungsformen)
- mit der Beteiligung Hauptamtlicher und Ehrenamtlicher (in Räten und Gremien)
- mit der Beteiligung der Bistumsleitung und Bistumsverwaltung

PASTORALE RÄUME

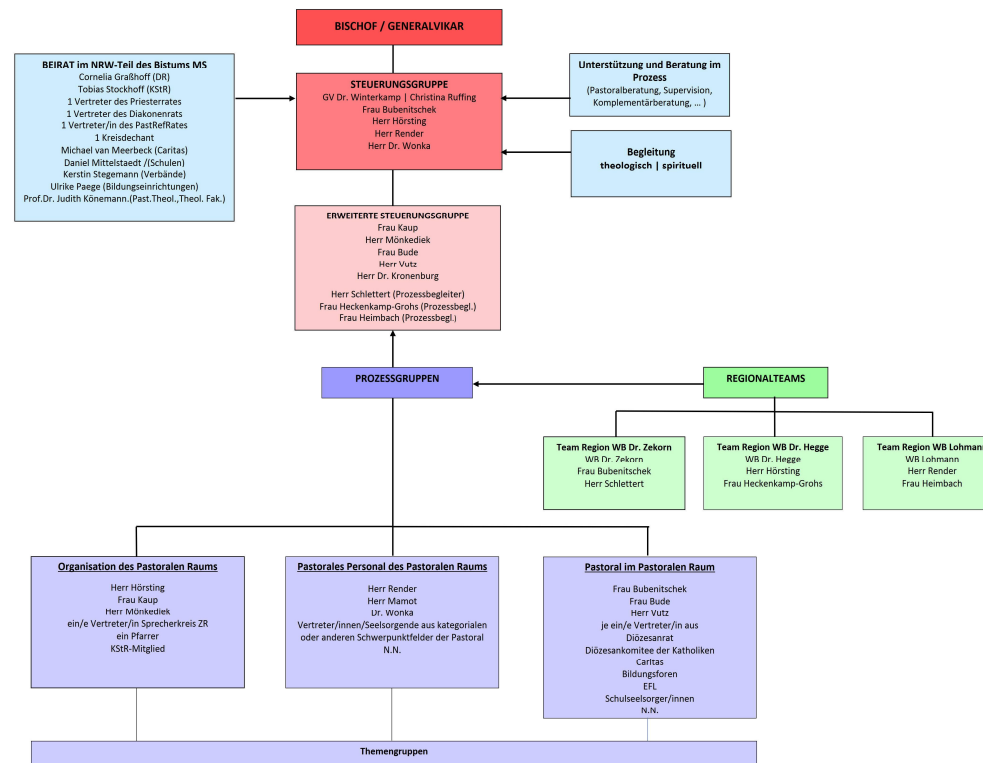


Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

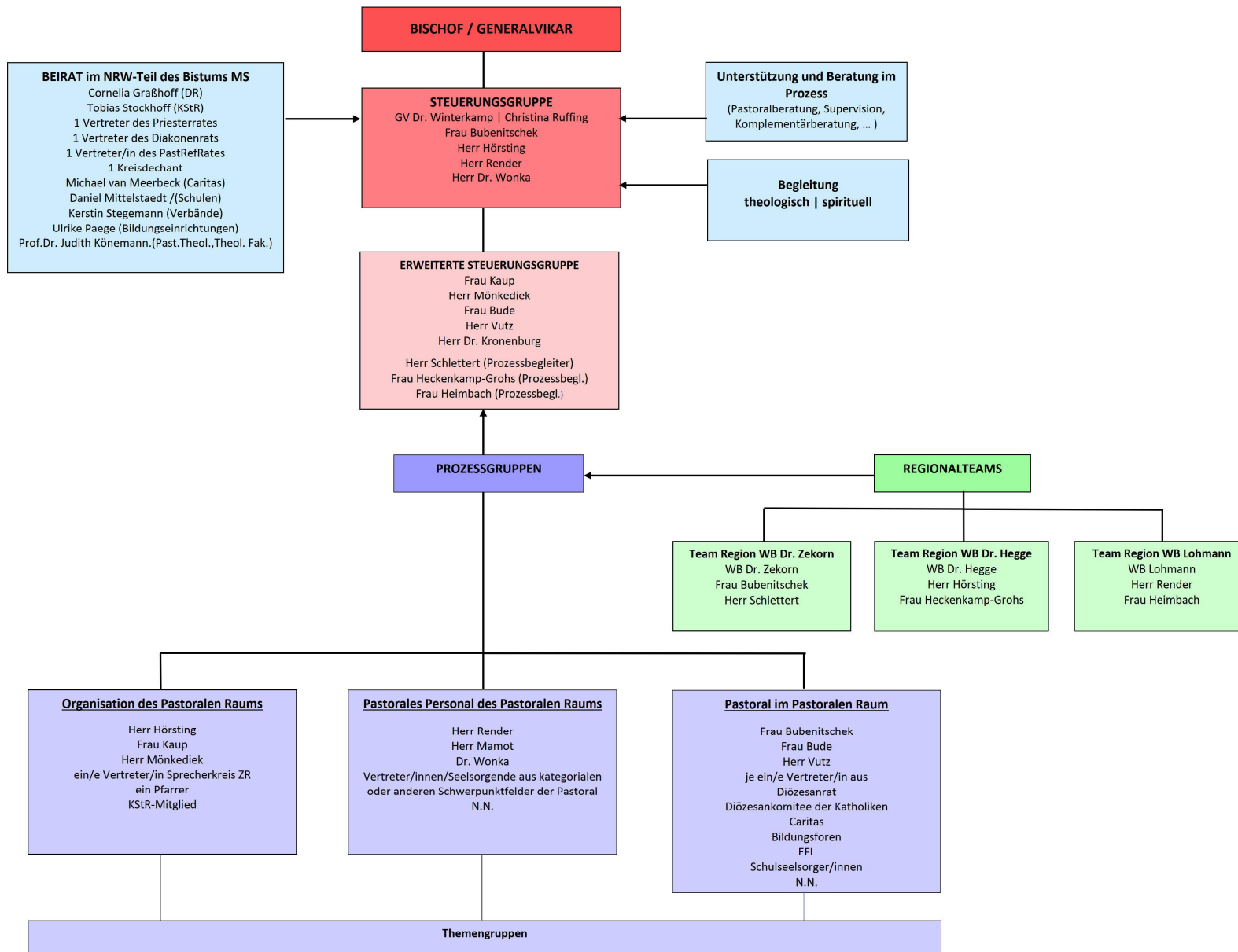
PROZESSARCHITEKTUR

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR



Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve



PROZESSARCHITEKTUR

Prozessgruppen/Themengruppen

Es wird verschiedene Prozessgruppen geben. In den Prozessgruppen werden Themen bearbeitet, bei denen es um die strategische Ausrichtung des Bistums in den nächsten Jahren geht. Folgende Themen sind bereits identifiziert und sollen in verschiedenen Themengruppen bearbeitet werden:

- ▀ Leitung: Weiterentwicklung vielfältiger Leitungsformen in Pfarreien und Gemeinden unter besonderer Berücksichtigung des Freiwilligenengagements. Zugleich werden hier auch die kirchenrechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten erörtert (can. 517 § 2 des Kirchenrechts).

PROZESSARCHITEKTUR

- Rechtsfigur des Pastoralen Raums: Anstellungsträgerschaft, Zuweisungen, Gremienstruktur, Leitung [auch nach c. 517 § 2], Ebene vor Ort / übergeordnete Ebene (Kreisdekanate, Dekanat, Zentralrendanturen, BGV), ...
- Mittlere Ebene: Klärung der Struktur, Verortung von Aufgaben, (De)Zentralität, Gremienstruktur, Bischofsregionen, Regionalbüros,
- Abgleich und Weiterentwicklung der Pastorkonzepte: Lokale Pastoralpläne, Diözesanpastoralrat, weitere Leitbilder
- Verhältnis/Zuordnung Pastoraler Raum und „Kategorie“: Krankenhäuser, Schulen, EFL, Senior/innen-Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Hospize, Notfallseelsorge, ...

PROZESSARCHITEKTUR

- Rollen- und Aufgabenklärung: pastorales Personal, Verwaltungs-, Verbundleitung, multiprofessionelle Teams, Ernennungen/ Beauftragungen, ...
- Freiwilligenengagement: Ernennungen/ Beauftragungen, Aufwandsentschädigungen, Qualifizierung, Zueinander von hauptberuflich und freiwillig Engagierten, ...
- Zurüstung mittels Fortbildungen, Weiterbildungen, Qualifizierungen: BGV, Seelsorgepersonal, Mitarbeitende in Einrichtungen und freiwillig Engagierte, ...
- Liegenschaftsentwicklung: bezogen auf alle kirchlichen Immobilien, Ökumene, ...
- Digitalisierung: in der Verwaltung und in Sachen Vernetzung und Kommunikation allgemein

PROZESSARCHITEKTUR

ORGANIGRAMM STRUKTURPROZESS
OFFIZIALATSBEZIRK OLDENBURG



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT



Stand: 27.09.2021

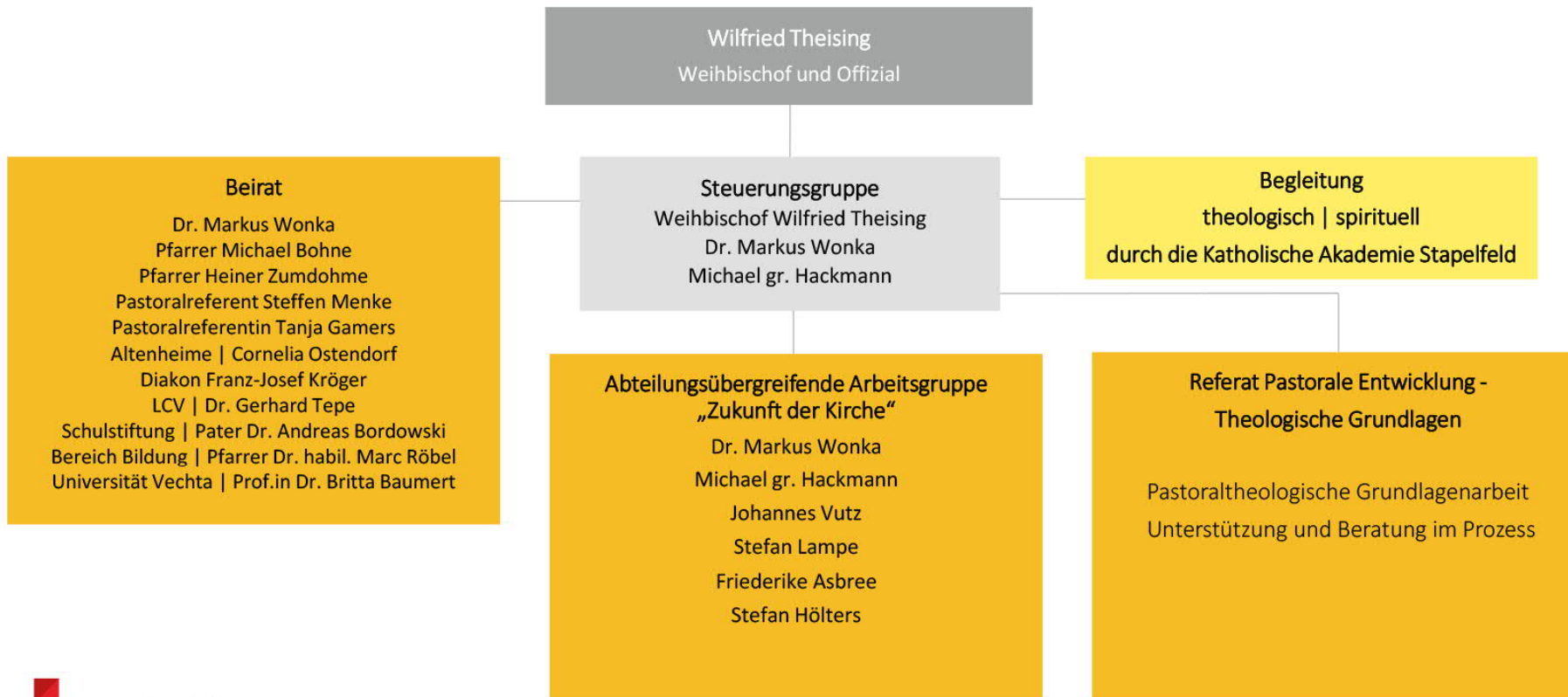
Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve



ORGANIGRAMM STRUKTURPROZESS OFFIZIALATSBEZIRK OLDENBURG



BISCHÖFLICH
MÜNSTERSCHE
OFFIZIALAT



PROZESSARCHITEKTUR

Steuerungsgruppe

- Im Auftrag des Bischofs leitet die Steuerungsgruppe den Prozess in strategischer, operativer und kommunikativer Hinsicht.
- Die Mitglieder der erweiterten Steuerungsgruppe beraten die Steuerungsgruppe im Blick auf Fachfragen, die im Prozess zu beachten sind.

PROZESSARCHITEKTUR

Steuerungsgruppe

- ▶ Dr. Klaus Winterkamp
- ▶ Maria Bubenitschek
- ▶ Ulrich Hörsting
- ▶ Karl Render
- ▶ Christina Ruffing
- ▶ Dr. Markus Wonka

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Steuerungsgruppe



Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Erweiterte Steuerungsgruppe

STEURERUNGSGRUPPE +

- ▶ Friederike Bude
- ▶ Gisela Kaup
- ▶ Dr. Stephan Kronenburg
- ▶ Frank Mönkediek
- ▶ Johannes Vutz
- ▶ Stephanie Heckenkamp-Grohs, Irmgard Heimbach und Matthias Schlettert (Prozessbegleitungen)

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Regional-Teams

Für jedes Kreis-/Stadtdekanat gibt es ein Regional-Team.

- Es ist erster Ansprechpartner für Fragen in der jeweiligen Region.
- Es stellt die Verbindung sicher zwischen Kreis-/Stadtdekanat und Bistumsebene.

PROZESSARCHITEKTUR

Regional-Team für die Kreisdekanate Kleve, Recklinghausen und Wesel

- ▶ Weihbischof Rolf Lohmann
- ▶ Karl Render
- ▶ Irmgard Heimbach

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Regional-Team für die Kreisdekanate Kleve, Recklinghausen und Wesel



Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Regional-Team für die Kreisdekanate Borken und Steinfurt

- ▶ Weihbischof Dr. Christoph Hegge
- ▶ Ulrich Hörsting
- ▶ Stephanie Heckenkamp-Grohs

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Regional-Team für die Kreisdekanate Borken und Steinfurt



Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Regional-Team für die Kreisdekanate Coesfeld und Warendorf sowie das Stadtdekanat Münster

- ▶ Weihbischof Dr. Stefan Zekorn
- ▶ Maria Bubenitschek
- ▶ Matthias Schlettert

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Regional-Team für die Kreisdekanate Coesfeld und Warendorf sowie das Stadtdekanat Münster



Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

PROZESSARCHITEKTUR

Beirat

- ▶ Der Beirat bildet die unterschiedlichen pastoralen Akteure im Bistum ab
- ▶ erhält fortlaufend Informationen, diskutiert und begleitet den Prozess, um regelmäßig Resonanzen einzuspeisen
- ▶ trifft sich in der Regel ein Mal pro Quartal

PROZESSARCHITEKTUR

Beirat im NRW-Teil des Bistums

- Cornelia Graßhoff (Diözesanrat)
- Tobias Stockhoff (Kirchensteuerrat)
- 1 Vertreter des Priesterrats
- 1 Vertreter des Diakonenrats
- 1 Vertreter/in des Pastoralreferentinnen-/Pastoralreferentenrat
- 1 Kreisdechant
- Michael van Meerbeck (Caritas)
- Daniel Mittelstaedt (Schulen)
- Ulrike Paege (Bildungseinrichtungen)
- Kerstin Stegemann (Verbände)
- Prof. Dr. Judith Könemann (Pastoraltheologie / Theolog. Fak.)

PROZESSARCHITEKTUR

Begleitung

- ▶ Vorbereitung und Durchführung spiritueller und/oder theologischer Veranstaltungen zur Begleitung des Prozesses vor Ort und in Bildungshäusern etc.

PROZESSARCHITEKTUR

Unterstützung und Beratung im Prozess

- ▶ Pastoralberatung, Supervision, Komplementärberatung, ...

ZEITPLAN

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

ZEITPLAN

- September 2021: Besprechung in diözesanen Räten
- Ende September bis Anfang November 2021: Regionale Auftaktveranstaltungen in allen Kreisdekanaten und im Stadtdekanat Münster, danach auch im Offizialatsbezirk
- Herbst 2021: Weitere Informationsveranstaltungen für unterschiedliche Gruppen von Haupt- und Ehrenamtlichen
- Ab Herbst 2021: Beratungen im Diözesanrat, Diözesankomitee, in Kreisdekanatsversammlungen/-konferenzen, in Kreiskomitees, Pastoral-, Pfarrer- und Dechantenkonferenzen, in Pfarreiräten, Gemeindeausschüssen, Verbänden und Einrichtungen, etc.

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve

ZEITPLAN

- ▶ 2022: Auf Einladung der Regional-Teams: Beratungen zur Einbindung der Pfarreien (Haupt- und Ehrenamtliche) auf einer Ebene unterhalb der Kreisdekanate
- ▶ parallel dazu im Laufe der Jahre 2021/2022: Arbeit in Prozessgruppen und -untergruppen

ZEITPLAN

- ▶ März 2022: Veranstaltungen auf Dekanatsebene:
 - 23. März 2022: Dekanat Emmerich
 - 25. März 2022: Dekanat Geldern
 - 30. März 2022: Dekanat Goch
 - 31. März 2022: Dekanat Kleve
- ▶ 2. Quartal 2022: Tag für Pfarreiräte
- ▶ Rückmeldungen bis Ende des Jahres 2022
Sichtung der Vorschläge/Ergebnisse, ggf. Revision

ZEITPLAN

- ▶ Anfang 2023:
ggf. erneute Beratung der Strukturvorschläge
Rückmeldung bis Ende März 2023
- ▶ April/Mai 2023:
Abschluss der Beratungs- und Entscheidungsphase

INFORMATION UND KONTAKTE

Regionale Auftaktveranstaltung im Kreisdekanat Kleve



INFORMATION UND KONTAKTE

- ▶ Alle Informationen zum Prozess auf:
www.bistum-muenster.de/strukturprozess
- ▶ Fragen/Anregungen zum Gesamtprozess:
strukturprozess@bistum-muenster.de
- ▶ Fragen/Anregungen zum Prozess im Kreisdekanat Kleve:
strukturprozess-kle@bistum-muenster.de